



Seminar

Die Anforderungen des § 25a KWG"/n/die Vorständ/-in – inklusive MaComp und § 25h KWG

[Preis](#)
[Details](#)

Anmelde-Nr.

ST24-00534

Termin

26.02.2024 - 28.02.2024

2.050,00 €

Bronze 1.947,50 €

Silber 1.906,50 €

Gold 1.845,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
Vorstände

An drei Tagen bringen Sie sich
als Vorstand einer
Genossenschaftsbank auf den
aktuellen Stand der
Anforderungen an
Geschäftsleiter aus § 25a, 25c
und h KWG und erhalten einen
Einblick"e aktuellen MaRisk mit
dem Schwerpunkt auf die
Gesamtbanksteuerung.

Wir beraten Sie gerne.



Thomas Wilbert

M.A., B. A.

Experte für Interne Revision, rechtliche Fragen des Bankgeschäfts und Aufsichtsräte

Tel.: [+49 2602 14-183](tel:+49260214183)

thomas.wilbert@adg-campus.de

Beschreibung

25a KWG nimmt jeden Vorstand"e Pflicht!

Der § 25a KWG könnte als das Grundgesetz des Vorstands bezeichnet werden: Denn"mmt jeden einzelnen Bankleiter"e Pflicht, auch wenn"cht direkt ressortzuständig ist. Im Rahmen einer KWG-Novelle durch das CRD-IV-Umsetzungsgesetz erfuhr gerade der § 25 KWG eine wesentliche Überarbeitung. Mit dem § 25c KWG wurden die Geschäftsleiterpflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation nochmals deutlich überarbeitet und teilweise erweitert – bis hin"ohenden strafrechtlichen Maßnahmen bei existenzgefährdenden Verstößen.

Informieren Sie sich daher"n aus §§ 25a und 25c KWG sowie den MaRisk erwachsenden Organisationspflichten von Geschäftsleitern und zur praktikablen Umsetzung dieser Anforderungen. So sind Sie auf dem aktuellen Stand aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Natürlich diskutieren wir im Rahmen der Veranstaltung auch das Vorgehen und typische Feststellungen aktueller §-44-KWG-Sonderprüfungen.

Inhalte

- Anforderungen der §§ 25a, 25c und h KWG im Überblick
- Geschäftsleiterpflichten aus § 25c KWG im Risikomanagement und der ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation

- Strukturelle Ausgestaltung des Beauftragtenwesens vor dem Hintergrund der Anforderungen aus KWG und MaRisk:
 - Aufsichtsrechtliche Anforderungen an verschiedenen Beauftragten-Funktionen
 - Strategische Überlegungen zur strukturellen Ausgestaltung des Beauftragtenwesens, zu Schnittstellen- und Qualifikationsmanagement
 - Make or Buy: Optimierung des Ressourceneinsatzes – notwendige Dimensionierungen und Überlegungen zum Out- bzw. Insourcing
- Konkrete Umsetzungshinweise und Praxistipps für Geschäftsleiter zu § 25a KWG und MaRisk:
 - Funktionstrennung – Vermeidung von Interessenkonflikten
 - Anforderungen an Strategieprozess, Risikostrategie und interne Kontrollverfahren und die Einbindung des Aufsichtsorgans
 - Aktuelle Anforderungen der Aufsicht an bankinterne Ausgestaltung der Risikotragfähigkeit (Risikosteuerungs- und -controllingprozesse, Limitsysteme, Stresstests)
- Verfahrensablauf und häufig festgestellte Problemfelder bei §-44-KWG-Sonderprüfungen

Nutzen

- Sie bringen sich auf den aktuellsten Stand aufsichtsrechtlicher Anforderungen an Geschäftsleiter. Sie erhalten daher eine kompakte und praxisorientierte Übersicht über die wesentlichen Bereiche der §§ 25a, 25c und h KWG, diskutieren konkrete Umsetzungshinweise für Geschäftsleiter und besprechen gleichzeitig die MaRisk mit Schwerpunkt im Bereich Gesamtbanksteuerung auf aktuellem Stand.
- Aktueller Anforderungsstand des Beauftragtenwesens: Am dritten Tag liegt der besondere Fokus auf der Umsetzung der Compliance-Funktion gemäß MaRisk. Vor diesem Hintergrund diskutieren Sie für Geschäftsleiter relevante strategische Überlegungen zur strukturellen Ausgestaltung der Bereiche des Beauftragtenwesens.
- Als besondere Praxisunterstützung haben Sie die Möglichkeit, im Nachgang der Veranstaltung optionale Coachingtage mit den Dozenten zum Pauschalpreis zu buchen.

Dozenten

Franz S. J. Weber, Weber RiskConsult GmbH

Peter Zawilla, FMS FRAUD & COMPLIANCE Management Services GmbH
